

**3831/AB**  
**vom 02.09.2019 zu 3825/J (XXVI.GP)** bmdw.gv.at

= Bundesministerium  
 Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

**Mag. Elisabeth Udolf-Strobl**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buero.udolf-strobl@bmdw.gv.at](mailto:buero.udolf-strobl@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0146-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3825/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3825/J betreffend "BMDW-Inserat in der "Presse am Sonntag""", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 2. Juli 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

1. *Wurde das Inserat unter der ehemaligen Ministerin Schramböck in Auftrag gegeben und wann genau?*
  - a. *Wenn ja, wieso wurde der Auftrag nicht storniert?*
  - b. *Wenn ja, in welchen Medien sind weitere Inserate gebucht und auf welche Höhe belaufen sich die Ausgaben? (ab Rücktritt von Ministerin Schramböck, je Medium)*
2. *Wurde das Inserat nach Ihrem Amtsantritt vergeben?*
  - a. *Wenn ja, was ist das Ziel des Inserats?*
  - b. *Wenn ja, in welchen Medien sind weitere Inserate geplant?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch waren die Inserate-Ausgaben pro Monat seit Jahresbeginn bis zu Ihrem Amtsantritt?*
  - d. *Wenn ja, wie hoch sind die Inserate-Ausgaben pro Monat seit ihrem Amtsantritt und die geplanten Inserate-Ausgaben in den nächsten Monaten?*

Dieses Inserat war Teil des Schaltplans zu einer Informationskampagne zur App "Digitales Amt", der ebenso wie die Informationskampagne selbst bereits am 13. März 2019, also unter meiner Amtsvorgängerin, gebucht wurde. Die Informationskampagne diente dem Erfordernis, die Bürgerinnen und Bürger über die im Rahmen der App "Digitales Amt" bestehenden Möglichkeiten der Information über Amtswege und deren elektronische Abwicklung zu informieren. Deswegen und auf Grund der ansonsten entstehenden hohen Stornokosten von

bis zu 100 Prozent wurde davon abgesehen, die Schaltungen aus dem Schaltplan dieser laufenden Informationskampagne zu stornieren. Bemerkt wird, dass sich die Kosten für die anfragegegenständliche Schaltung auf € 12.869,02 inklusive aller Abgaben belaufen haben.

In Umsetzung des oben erwähnten, zum zuvor genannten Zeitpunkt gebuchten Schaltplans für diese Informationskampagne wurden nach dem Rücktritt meiner Amtsvorgängerin daher folgende Inserate geschaltet:

<b>Medium</b>	<b>Schaltung am</b>	<b>Betrag in € inkl. Abgaben</b>
Die Presse	16. und 27.6.2019	23.443,91
Heute	12. und 18.6.2019	24.650,47
Kleine Zeitung	8.6.2019	10.156,50
Krone Bunt	14.7.2019	10.868,76
Krone Gesamtausgabe	8.6.2019	36.318,59
Krone - Wohnen & Lifestyle	14.6.2019	11.888,64
Oberösterreichisches Volksblatt	9. und 15.6.2019	4.455,36
Trend	19.6.2019	4.474,09
Tiroler Tageszeitung - gesamt	14.6.2019	11.981,81
TV Media	5.6.2019	9.630,96
Vorarlberger Nachrichten	6.7.2019	15.813,00
Wienerin	27.6.2019	5.756,63

Abgesehen von der oben dargestellten Umsetzung des Schaltplans zu dieser Informationskampagne wurden seit der Angelobung der neuen Bundesregierung am 3. Juni 2019 bis zum Anfragestichtag keine weiteren Schaltungen beauftragt oder gebucht.

Wien, am 2. September 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt



